Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Sachsen-Anhalt
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Ost
am Dienstag, 10.11.2026, 21:56 Uhr

Schlagzeile:
Ruhiges Spätherbstwetter teils frostig und neblig. Im Harz zum Mittwochmorgen Glätte nicht ausgeschlossen.

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:
In der Nacht zum Mittwoch erreicht die Warmfront eines Nordatlantiktiefs die Mitte Deutschlands und bleibt dort bis Donnerstag. Nachfolgend zieht sie als Kaltfront wieder südostwärts ab.

NEBEL:
In den kommenden Nächten und Morgenstunden streckenweise Nebel, teils mit Sichtweiten unter 150 m.

FROST/GLÄTTE:
In der Nacht zum Mittwoch leichter Frost zwischen 0 und -2 Grad. Im Harz gegen Morgen Glätte durch gefrierenden Regen nicht komplett ausgeschlossen.

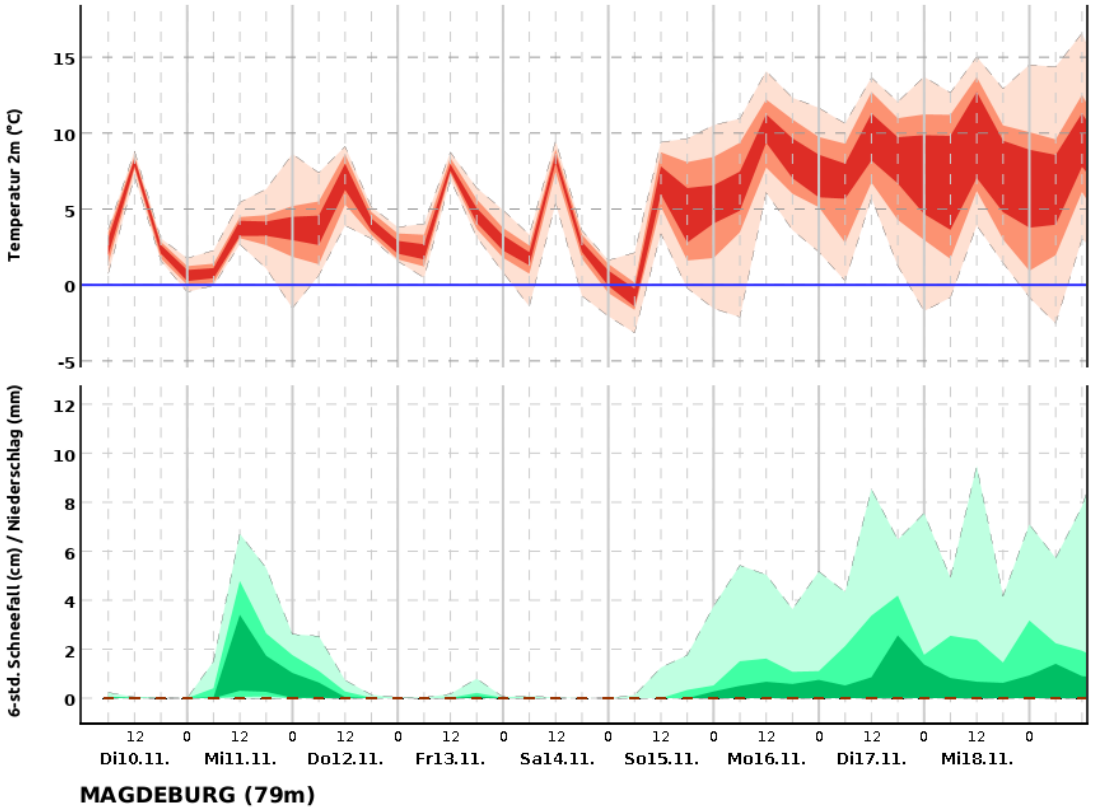
Straßenwetter in den Frühstunden (Mittwoch) in Sachsen-Anhalt
Glätte: gering wahrscheinlich
Glätteart: gefrierender Regen/Schnee
Verbreitung: vereinzelt

Besonderheiten: Im Harz zunächst gering bewölkt und frostig mit leicht negativen Belagstemperaturen. Gegen Morgen mit aufkommenden Niederschlägen gefrierender Regen nicht ausgeschlossen. Schnee weniger wahrscheinlich. Durch zunehmende Bewölkung aber auch wieder ansteigende Belagstemperaturen.

Weitere Warnentwicklung:
FROST:
In der Nacht zum Freitag und in der Nacht zum Samstag örtlich Frost bis -1 Grad.

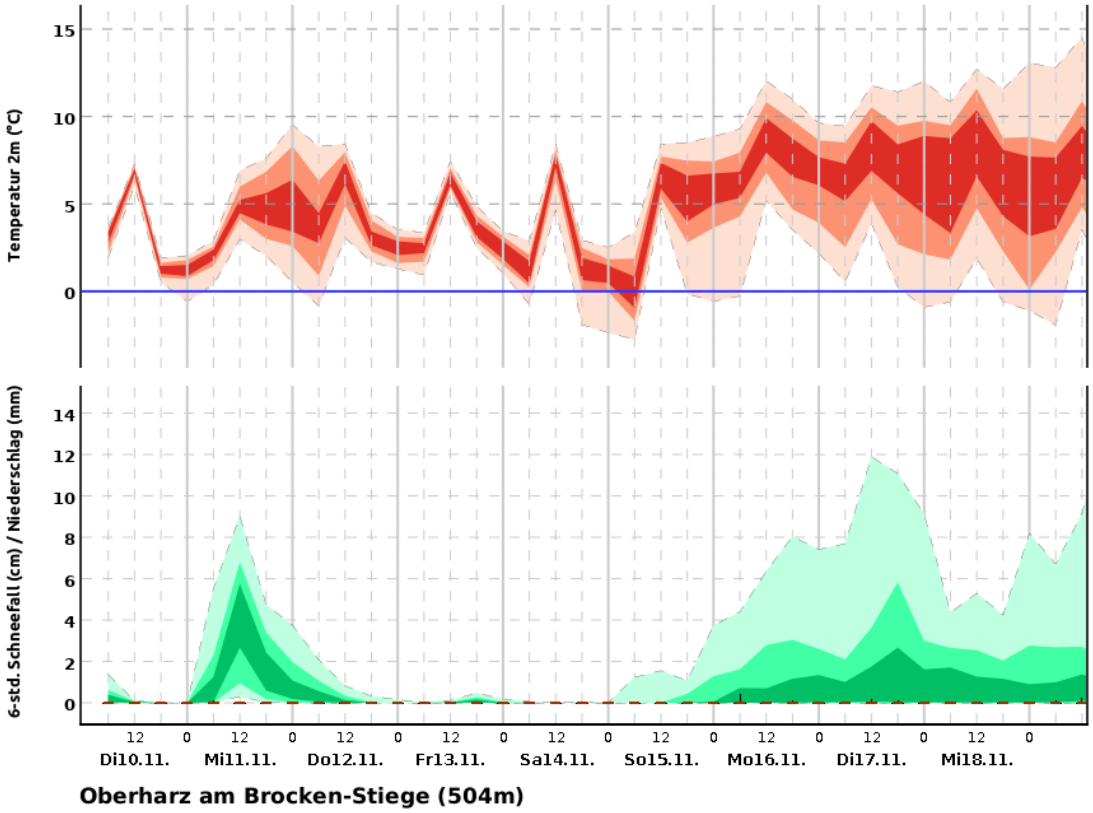
STURM/WIND:
Ab der Nacht zum Freitag zunehmender Westwind mit stürmischen Böen oder auch Sturmböen (Bft 8-9) auf dem Brocken.
Freitag tagsüber auch in anderen Regionen einzelne Windböen, vor allem in Schauernähe.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag:



MAGDEBURG (79m)

©2026 Deutscher Wetterdienst

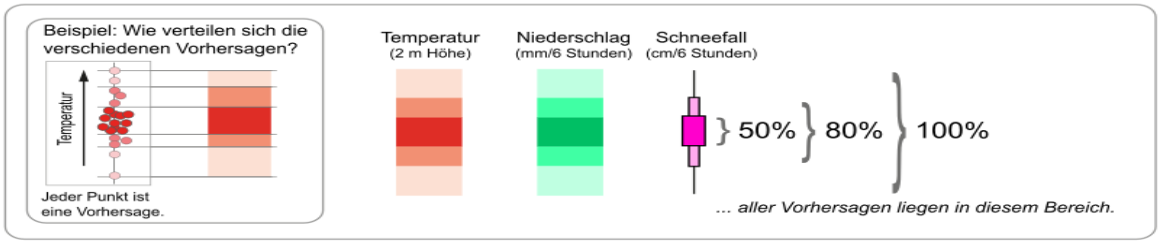


Oberharz am Brocken-Stiege (504m)

©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Mittwoch, 11.11.2026, 04:30 Uhr
Hinweis:
Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RWB Ost, H. Scheef